

# Was läuft am Niederrhein?

## Umsonst und draußen: Auf zum 1. KulturBummel

Kulturring Straelen präsentiert am Sonntag, 22. August, die ganze kulturelle Vielfalt auf acht Bühnen und sieben Ausstellungsflächen

**STRAELEN.** Überwältigend war die Reaktion der nieder-rheinischen Musik- und Künstlerszene auf den Aufruf des Kulturring Straelen, nach der Pandemie am Sonntag, 22. August, einen Neustart zu wagen. Endlich wieder live und wahrhaftig Musik machen und sein Hobby ausleben, für das Geld und Gage nur eine ganz untergeordnete Rolle spielen. So kann der Kulturring jetzt für den 22. August ein durchgehendes Programm von 12 bis 18 Uhr auf acht Bühnen präsentieren.

Jazz, Boogie-Woogie, Rock, Blues, Folk, Gospel, Chorgesang und Musikvereine lösen sich bei diesem Mammutprogramm ab. Jeder Auftritt wird etwa 45 Minuten dauern, dann folgt nach einer kleinen Umbaupause zur vollen Stunde die nächste Formation.

Außerdem gibt es freie Flächen und Kleinbühnen auf denen freie Künstler ihre Kunstwerke präsentieren, Autoren aus ihren literarischen Werken lesen, ein Puppenspieler Klein und Groß in seinen Bann zieht, Lieder der



vergangen Weihnachtsmärchen aufgeführt werden und auch die Mundart präsentiert wird. Alle Mitwirkenden spielen für „den Hut“, das heißt für das Publikum viele Silbermünzen mitzubringen, damit sie so den Einsatz der Musiker direkt und persönlich belohnen können.

Ganz besonderer Dank gebührt den Sponsoren, ohne die der Kulturbummel nicht stattfinden könnte. Die Mieten für

die Bühnen, die PA-Anlagen, die Werbung und das Catering für die Aktiven summieren sich zu einem fünfstelligen Betrag. Durch ihre finanziellen und sachbezogenen Spenden machen die Tecklenburg GmbH als Premium Partner, die Sparkasse Rhein-Maas, die Volksbank and der Niers, die Stadtwerke Krefeld (SWK), die Firma Baak, Clever Führen, Keuck-Medien, der Rewe-Markt Gellen, die Bä-

ckerei Holtmanns, Getränke Geldermann, Chris Wolf mit „Pferdeantworten“ und die Stadt Straelen diese Veranstaltung erst möglich. Bürgermeister Bernd Kuse hat die Schirmherrschaft für den Kulturbummel übernommen und die Organisation von Beginn aktiv begleitet.

„Leider ist die Pandemie ja noch nicht zum gänzlichen Stillstand gekommen, deshalb musste coronabedingt das Hygiene-

konzept und damit die Positionierung der Bühnen mehrmals neu überdacht werden“, erklärt Norbert Kamphuis, Geschäftsführer des Kulturring Straelen. „Jeder Bereich, in dem Publikum Darbietungen präsentiert werden, musste im Vorfeld immer wieder neu definiert werden.“ So wird es jetzt vor jeder Bühne eine Bestuhlung mit ausreichendem Abstand geben, damit alle Regeln eingehalten werden können. Während des Bummels besteht Maskenpflicht. Zudem sind nur Zuschauer mit den 3-G-Anforderungen (Geimpft, Genesen & Getestet) beim „KulturBummel“ willkommen. Stichproben des Ordnungsamtes werden dieser Notwendigkeit Nachdruck verleihen.

Wer seinen Test auf den letzten Moment noch nachholen möchte, kann dies am Samstag von 9 bis 13.30 Uhr und am Sonntag von 9.30 bis 16.30 Uhr in der Markt-Apotheke.

Das komplette Programm des 1. KulturBummels in Straelen folgt in der nächsten Samstagsausgabe am 21. August.